



hp-Team -moto.de



IDM Nürburgring

Der dritte Lauf zur IDM führte die Teams in die Eifel zum Nürburgring. Die beiden Team HP-Moto Fahrer Alex Kristiansson und Philipp Öttl hatten das Ziel am Sonntag am Podium zu stehen. Kristiansson ist das in den ersten beiden Rennen bereits gelungen. Öttl hatte sich von seinen Schlüsselbeinbruch gut erholt und hatte lediglich noch einen kleinen Trainingsrückstand aufzuholen.



Im Zeittraining erreichten sie die Ränge 4 und 5.

Mit dem Wissen das dies nicht das Optimum war gingen sie ins Rennen. Philipp startete perfekt und setzte sich erstmals in der 2. Runde an die Spitze. Es bildete sich eine Sechsergruppe in der auch sein Teamkollege mitmischte. Beide Team Fahrer führten das Rennen immer wieder an. Philipp machte leider fünf Runden vor Rennende einen Fehler und musste in der Schikane durch das Kiesbett fahren.



Dadurch verlor er 4 Sekunden und musste sich mit dem 6. Platz zufrieden geben.

Alex bereitete in der letzten Runde einen Angriff auf die Spitze vor. Jedoch wurden im letzten Streckenabschnitt wegen eines gestürzten Fahrers gelbe Flaggen geschwenkt, die Überholverbot bedeuteten. Alex fuhr als Dritter wiederum aufs Podium.



Das nächste Rennen für Philipp ist in drei Wochen der Red Bull Moto GP Rookies Cup in Silverstone/GB. Eine Woche später ist die IDM auf dem Sachsenring.

Teamchef Peter Öttl:

"Die Lernkurve von Alex Kristiansson ist noch nicht zu Ende. Er findet immer mehr Vertrauen und wird bald auch ein Rennen zur IDM gewinnen können.



Philipp hat bewiesen das er von seiner Topform aus dem Frühjahr nicht mehr weit entfernt ist. Dann wird er auch wieder seine Konstanz finden und regelmäßig um Podiumsplätze kämpfen".



Ergebnis:

1. Toni Finsterbusch, KTM
2. Jack Miller, Aprilia
3. Alex Kristiansson, KTM
6. Philipp Öttl, KTM



Gesamtstand:

1. Jack Miller, 65
2. Luca Amato, 54
3. Alex Kristiansson, 52
10. Philipp Öttl, 18



Private Landbrauerei
Schönram

